

Hilfe zum Ausfüllen des UAW-Berichtsbogens

1. Bei der Meldung unerwünschter Arzneimittelwirkungen (UAW) sind Angaben zum Patienten/zur Patientin wie die Initialen (in der Reihenfolge Nachname, Vorname), das Geburtsdatum und das Geschlecht unverzichtbar, v. a. um Doppelmeldungen zu erkennen und zu vermeiden.
2. Geben Sie bitte möglichst genau die Beschwerden/Symptome der PatientIn und den Zeitpunkt des Auftretens sowie die Dauer an. Bei Verdacht auf Missbrauch wird um Schilderung der näheren Umstände gebeten (Menge, Dauer, Anzahl der Fälle usw.).
3. Bitte die genaue Bezeichnung des Arzneimittels, die Pharmazentralnummer sowie Chargenbezeichnung angeben. Geben Sie bitte den Anwendungszeitraum, die Indikation, die Dosierung und auch die Begleitmedikation an. Kreuzen Sie bitte an, für welche(s) Arzneimittel der Verdacht besteht, die UAW verursacht zu haben.
4. Erkrankungen und andere anamnestische Besonderheiten sollten in Erfahrung gebracht werden; diese wichtig für die Kausalitätsbewertung (siehe auch Punkt 7).
5. Tragen Sie bitte alle relevanten Untersuchungsergebnisse ein.
6. Welche Maßnahmen z. B. zur Therapie der UAW wurden ergriffen und wie haben diese geholfen?
7. Die Folgen und die Schwere der vermuteten UAW sollten möglichst dokumentiert werden. Ob die UAW sich nach Absetzen bzw. Wiedersetzen des verdächtigen Arzneimittels besserte bzw. wieder verschlechterte trägt auch zur Kausalitätsbewertung bei.
8. Zweckdienliche (Foto-)Dokumentationen und Unterlagen (z. B. Arztbriefe) zur Meldung können Sie im Webformular direkt per Upload anfügen. Eine Einsendung des betreffenden Arzneimittels ist nur in (seltenen) Fällen notwendig, in denen als Ursache für eine unerwünschte Wirkung ein Qualitätsmangel des Präparates vermutet wird. Bitte beachten Sie diesbezüglich die *Hinweise zu Einsendungen an die AMK im Zusammenhang mit Qualitätsmangel-Meldungen* und kontaktieren Sie die AMK-Geschäftsstelle vorab.
9. Um die Bearbeitung in der AMK-Geschäftsstelle nicht zu verzögern und um (dringend) erforderliche Rückfragen stellen zu können, wird die genaue Apothekenanschrift, Telefonnummer, Ansprechpartner/in, die Apothekerkammer und das Datum benötigt.

Nutzen Sie vorzugsweise das Webformular für UAW. Alternativ steht ein PDF-Dokument zum Download bereit.